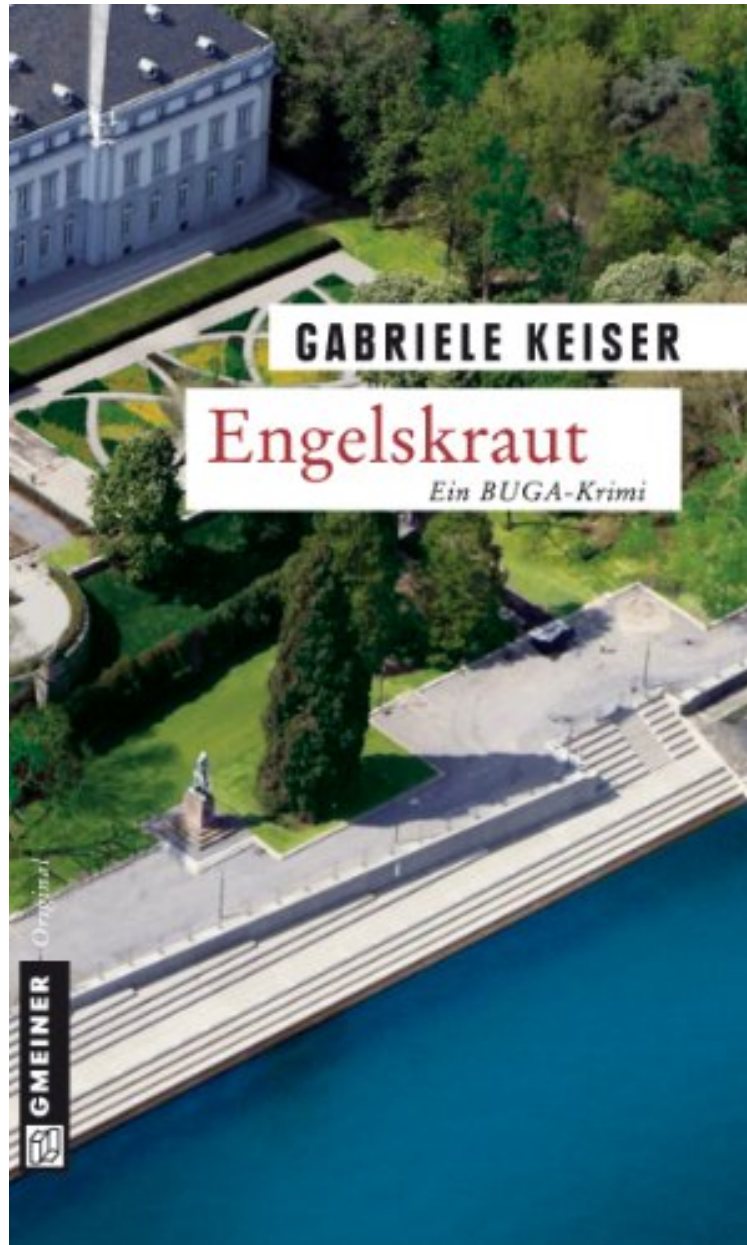


(Online library) Engelskraut: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Engelskraut: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Von Gabriele Keiser

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #207431 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-15Erscheinungsdatum:
2011-02-15File Name: B00FOJ43DM | File size: 19.Mb

Von Gabriele Keiser : Engelskraut: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Engelskraut: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter
Regionalkrimi
Von Ka-Sa's Buchfinder
Klappentext
Spannend und
intelligent geschrieben. Mit detailgetreuen Ortsbeschreibungen und einfhlsam gezeichneten
Figuren.
Bundesgartenschau in Koblenz. Wie Leonardo da Vincis Vitruvmann liegt der Tote im Paradiesgarten - nackt,
mit ausgestreckten Armen und Beinen, inmitten einer Kahlstelle, die von tzenden Unkrautvernichtungsmitteln herrhrt.
Seine Identitt steht schnell fest: Jrgen Klaussner ist Mitte vierzig, Inhaber einer Koblenzer Apotheke und junger
Familienvater. Warum wurde er ausgerechnet auf dem BUGA-Gelnde gettet? Oder war es am Ende ein inszenierter
Selbstmord? Immer tiefer wird Kommissarin Franca Mazzari in einen Fall hineingezogen, der sie auch ganz persnlich
betrifft ...
ber den Autor
Gabriele Keiser, 1953 in Kaiserslautern geboren,
studierte Literaturwissenschaften und lebt heute in Andernach am Rhein. Die Journalistin und Autorin hat zahlreiche
Kurzgeschichten und mehrere Kriminalromane verffentlicht, u.a. zusammen mit Wolfgang Polifka unter dem
Pseudonym LEA WOLF. "Engelskraut" ist ihre vierte Verffentlichung im Gmeiner-Verlag und der dritte Fall fr
Kommissarin Franca Mazza.
Cover
Das Cover sieht nicht wie ein
typischer Krimi aus. Man findet keine Waffen, keinen Toten etc auf dem Bild. Es zeigt vielmehr, den Ort, wo sich der
Roman abspielt. Vor dem Koblenzer Schloss inmitten der Buga 2011. Manche wird dieses Cover nicht ansprechen,
aber der Klappentext ldt dann zum lesen ein.
Schreibstil
Spannung
Man
findet von der ersten Seite ins Buch hinein. Es ist sehr flssig geschrieben, nicht unnig in die Lnge gezogen
worden. Durch das genaue Beschreiben der Orte und Personen mag man auch zgig weiterlesen, da man sich das
geschriebene sehr gut bildlich vorstellen kann.
Die Charaktere
Die
Hauptpersonen in diesem Buch sind natrlich die beiden Kommissare Franca Mazzari und ihr Kolleg Bernhard
Hinterhuber. Clarissa, die Praktikantin, spielt auch eine nicht unerhebliche Rolle durch Ihre Recherche. Eine alte
Schulfreundin taucht auf, Ludmilla. Wie passt sie ins Bild?
Meine
Meinung
Engelskraut, dieses Buch fiel mir eher zufllig in die Hnde. Ich muss gestehen, in der Buchhandlung wre ich
wahrscheinlich, durch das unscheinbare Cover, an ihm vorbei gelaufen. Durch einen glcklichen Zufall schaffte das
Buch es aber bis zu mir nach Hause und ich freute mich, als alte Koblenzerin, sehr aufs lesen. Von der ersten Seite an
werden die Orte und Personen sehr detaillgenau beschrieben, so kann man sich gut in die Schaupltze und und
Menschen des Krimis hineinfinden. Es gibt sehr viele moderne, aber auch historische Pltze an der tollen Rhein-Mosel-
Stadt. Das dieser Krimi zur Zeit der Buga 2011 in Koblenz spielt, bekam man auch Eindrcke des Gelndes, der
Gestaltung der Veranstaltung auch wenn man selber nicht vor Ort war. Ebenso bekommt man einen Einblick in die
Gift- und Pflanzenwelt der halluzinogenen Drogen. Dies geschieht aber ganz neutral whrend der Ermittlungen und
man hat nicht das Gefhl, ein Pflanzenkundebuch in der Hand zu haben. Fr mich als PTA war es aus diesem Grund
wahrscheinlich doppelt spannend zu lesen, da mir diese Pflanzenkunde auch gelufig ist. Aber auch Laien bekommen
alles sehr ausfhrlich beschrieben das man dort danach einen guten Einblick hat!

Fazit
Klasse geschriebener Regionalkrimi der einen Einblick in die Stadt
Koblenz und der Pflanzenkunde sch n miteinander zu verbinden weiss. Ein angenehmer Schreibstil und gute
Charaktere animieren dieses Buch zgig zu lesen. Gut weiter zu
empfehlen!

Sterne 4/5
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension
hilfreich. Spannender und bengstiger Regionalkrimi
Von Sabrina K1985
Alle Augen sind auf Koblenz gerichtet,
denn die BUGA steht kurz vor ihrer Erffnung. Kommissarin Franca Mazzari wird zu einem Mordfall auf dem BUGA-
Gelnde gerufen. Ein Mann liegt im Paradiesgarten, nackt - Arme und Beine von sich gestreckt, wie Leonardo da
Vincis Vitruvmann. Doch neben dem Mordfall geht es auch in Francas Leben turbulent zu - ihre Tochter trifft sich mit
einer Internetbekanntschaft und Franca trifft auf eine ehemalige Klassenkameradin, die sie nun "neu"
kennenlernt...
Gabriele Keisers Schreibstil ist sehr bildhaft und detailliert, so dass man sich Umgebung und Situationen
gut vor Augen fhren kann - mit ein wenig Ortskundigkeit klappt es natrlich noch besser :-)
Der Krimi um Franca und
ihre Kollegen fngt schon sehr spannend an und zieht den Leser schnell immer tiefer in die Geschehnisse und den Mord
hinein. Der flssige Stil der Autorin lsst die Buchseiten nur so an einem vorbeirauschen... Aber eine gute Geschichte an
sich, macht noch kein gutes Buch aus - aber keine Angst, auch die Charaktere der Autorin sind gekonnt ausgearbeitet
und berzeugen den Leser durch Menschlichkeit und Tiefe. Lebendig wird der Krimi erst durch seine zahlreichen
Bewohner - die zahlreichen Haupt- und Nebenprotagonisten verzaubern die Seiten und hauchen ihnen Atem
ein. Franca Mazzari besticht durch ihre Menschlichkeit und Freundlichkeit, die junge Praktikantin Clarissa glntz durch
ein freches Mundwerk und ein helles Kpfchen und Milla, Francas ehemalige Mitschlerin, fasziniert uns mit ihren
pltzlichen Stimmungsschwankungen und ihrer extravaganten Art. Auch wenn man whrend der Lektre dieses
Kriminalromans den ein oder anderen Geistesblitz hat und Vermutungen anstellt, wer warum hinter der Tat steckt,
wird einem der komplette Zusammenhang doch erst am Ende richtig klar - erschrocken und auch ein wenig betroffen
bleibt man zurck... Das Cover zeigt passend zum Buch eine Luftaufnahme des Koblenzer Rheinuferes von Thomas
Frey. "Engelskraut" ist ein spannender und grundsolider Regionalkrimi mit Thrillerelementen - nicht nur fr
rheinlndische Krimiliebhaber ein Schmanke! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttuscht
Von Frauke
Ich kann mich den positiven Bewertungen nicht anschlieden. Leider! Das Buch war ein Geschenk. Tolle Idee, da

wir in der Nähe der BUGA-Stadt leben. Aber ganz ehrlich: Vieles ist mir - gerade im Bezug auf die BUGA - viel zu dick aufgetragen und zu sehr in den Vordergrund gerückt. Das tut der Geschichte weder gut, noch macht sie das lebendiger. Ich lese gern Krimis (besonders Mankell, Nesser), aber bei diesem wird schon nach den ersten Seiten klar, wer der Mörder ist. Das fand ich extrem enttäuschend. Das kann zwar auch ein Stilmittel sein, als Leser diesen Wissensvorsprung zu haben, aber in diesem Fall war das - so glaube ich - von der Autorin nicht beabsichtigt. Wer auf der Suche nach einer netten Geschichte mit Lokal-Kolorit ist, gefällt das Buch wahrscheinlich. Aber Krimi-Fans sollten nicht zu viel erwarten.

Kurzbeschreibung Bundesgartenschau in Koblenz. Wie Leonardo da Vincis Vitruvmann liegt der Tote im Paradiesgarten - nackt, mit ausgestreckten Armen und Beinen, inmitten einer Kahlstelle, die von tödlichen Unkrautvernichtungsmitteln herrscht. Seine Identität steht schnell fest: Jürgen Klaussner ist Mitte vierzig, Inhaber einer Koblenzer Apotheke und junger Familienvater. Warum wurde er ausgerechnet auf dem BUGA-Gelände getötet? Oder war es am Ende ein inszenierter Selbstmord? Immer tiefer wird Kommissarin Franca Mazzari in einen Fall hineingezogen, der sie auch ganz persönlich betrifft. Kurzbeschreibung Bundesgartenschau in Koblenz. Wie Leonardo da Vincis Vitruvmann liegt der Tote im Paradiesgarten - nackt, mit ausgestreckten Armen und Beinen, inmitten einer Kahlstelle, die von tödlichen Unkrautvernichtungsmitteln herrscht. Seine Identität steht schnell fest: Jürgen Klaussner ist Mitte vierzig, Inhaber einer Koblenzer Apotheke und junger Familienvater. Warum wurde er ausgerechnet auf dem BUGA-Gelände getötet? Oder war es am Ende ein inszenierter Selbstmord? Immer tiefer wird Kommissarin Franca Mazzari in einen Fall hineingezogen, der sie auch ganz persönlich betrifft. Der Autor und weitere Mitwirkende: Gabriele Keiser, 1953 in Kaiserslautern geboren, studierte Literaturwissenschaften und lebt heute in Andernach am Rhein. Die Journalistin und Autorin hat zahlreiche Kurzgeschichten und mehrere Kriminalromane veröffentlicht, u.a. zusammen mit Wolfgang Polifka unter dem Pseudonym LEA WOLF. "Engelskraut" ist ihre vierte Veröffentlichung im Gmeiner-Verlag und der dritte Fall für Kommissarin Franca Mazzari.